

Kurzprotokoll - Klausur des Landesvorstandes in Elgersburg - 23.02.2020

An der Klausur nahmen 19 Mitglieder des Landesvorstandes und 2 Gäste teil.

1. Aktuelles:

Steffen Dittes berichtet zum Verhandlungsstand aus den Gesprächen mit vier CDU- Vertretern. Es gibt keine Bereitschaft der CDU für schnelle Neuwahlen. Dennoch herrscht Optimismus, das eine Wahl von B. Ramelow zum MP am 4.3. möglich ist.

Susanne Hennig- Wellsow schildert Herausforderungen für die künftige Arbeit des LV und Aufgaben der Klausur.

2. Beratungen für künftige Arbeitsstrukturen

- Verantwortlichkeiten der LV- Mitglieder für Gebietsverbände werden vereinbart
- Verantwortlichkeiten für und Mitarbeit in AG des Landesvorstandes (LV) werden vereinbart
- Verantwortlichkeiten der LV- Mitglieder für Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) werden vereinbart

3. Beschlussfassungen:

3.1. Finanzen

Der überarbeitete Entwurf des Finanzplans wird zur Kenntnis genommen und einstimmig als operative Arbeitsgrundlage bis zur endgültigen Abstimmung bestätigt. (19 Ja)

3.2. AG Personalstruktur

Eileen Schindler wird in Ergänzung des Beschlusses Nr. 6 vom 17.01. 2020 einstimmig als vierte Vertreterin des LV in die AG entsandt(19 Ja). Damit kann der Beschluss des Landesparteitages vom 15.12. 2019 zur Bildung der AG bis Ende Februar 2020 erfüllt werden.

3.3. Einberufung einer besonderen VertreterInnenversammlung

Einstimmig beschließt der LV einen Vorratsbeschluss für das Jahr 2020 (19 Ja) zur Vorbereitung eventueller Neuwahlen im Jahr 2020.

3.4. Beschluss über den VertreterInnenschlüssel für eine besondere VertreterInnenversammlung

Der Beschluss erfolgt ebenfalls einstimmig mit 19 Ja- Stimmen.

3.5. Festlegungen zur weiteren Arbeit

Durch die Landesgeschäftsstelle (LGS) ist eine Abfrage im LV bis zur nächsten Sitzung durchzuführen nach weiteren möglichen Netzwerkpartnern, Mitgliedschaften der LV- Mitglieder.

Die Zuständigkeiten für Gebietsverbände, LAG und AG des LV sind jetzt personell untersetzt

3.6. Überwiesener Antrag zur Frauenförderung

Heike Werner koordiniert eine Adhoc- Arbeitsgruppe zur weiteren Bearbeitung

4. Abschlussrunde

Die Klausur wird insgesamt als richtig angewandtes Versammlungsformat eingeschätzt. Insbesondere das abendliche Socialising sollte Wiederholung finden. Bedauert wird, dass die inhaltlichen Vereinbarungen zugunsten struktureller Verabredungen zu kurz kamen.

Bestätigt werden müssten noch inhaltliche Schwerpunkte für die monatlichen Landesvorstandssitzungen. In der März- Sitzung sollte die Befassung mit Aktivitäten zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus erfolgen.

Angeregt wird außerdem, dass durch den LV der übliche Sitzungstag von Freitag auf einen anderen Tag verändert wird, die Entscheidung soll zur nächsten Sitzung fallen.